

Verbundkatalog Kalliope

Rahmann, Erika
München, 1952-07-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wien, 30. 4. 52

Sehr geehrte Frau Bonfeld!

Meine alte Freundin, Johanna Gornemann,
lebt noch immer in alter geistiger Frische
in Bay in Tirol. Wie besüßte sie im züni-
diksten Zustand und man spürt, wie lebendig
sie immer noch ist trotz der 80 Jahre, die sie
früher im Auge vollendet. Demnach
Frau Gornemann und gebet, um die
zu schreiben wegen der unvollständigen
Köpfe von Wien. Sie persönlich hat sie
mit langer Zeit gesucht auf, sie ist
vergeblich geirrt nach den Köpfen von
Wien, meinte Frau Bonfeld sein von
Frau Maria Kerschke von Bayrat. Aber die

Young Heringsschmitz war zu groß. Dem
möchte wir Sie bitten, die Lücke von Sie
mit von Fräulein von Aufschütz von uns
Abtrocknen zu geben. Wir werden mit dem
Aussatz im Auge der Aufnahme nicht nach
bei jeder und für die so gelegenheit, die
Lücke als die Gänge zu befürchten. Denn
wird wir unser lieb als Fräulein
nicht große Freude machen können.

Es wünscht wir eine dankbare Lesein
Ihre mündliche Lücke
Ihre Rahmann.

Erika Rahmann

München 22

Odeonsplatz 2⁴